

Shit-Fun with Adam - von Jerry aus Internetforum- Juni 2007 - Teil 3

Original in Englisch - Übersetzt, geändert und Korrektur von Norbert Essip - April 2019

Der Geburtstagsspaß - Einige Wochen später, in den Sommerferien kam Adams Geburtstag. Seine Eltern waren mit ihm übereingekommen, dass er alleine feiern kann. So konnten wir uns auch treffen und es wird sicher eine "Fun-Night". Ich entschied, dass eine Vorbereitung notwendig wäre. Ich hatte diese perverse Vorstellung von einem Scheißkuchen, gemacht aus meiner eigenen Kacke. Ich mußte dazu sicher mehrere Abfallhaufen verwenden um einen anständig dimensionierten Kuchen hinzubekommen. Der schwierigste Teil wäre sicher erstmal genügend Scheiße zu sammeln, ohne das jemand von meiner Familie etwas davon mit bekommt. Um genug Scheiße aufzusparen brauchte ich noch ein paar Behälter. Ich fand dafür einige von den Eiscreme Dosen, die meine Mama im Keller gelagert und sicher fast vergessen hat. - Anstatt nun den Kackhaufen direkt da rein zu kacken, wollte ich ja auch noch etwas Spaß dabei haben. Also hockte ich mich im Bad auf den Boden und schiß meinen Scheißhaufen auf ein Stück Papier. Ich fand es wie immer geil, wenn sich mein Arschloch ausdehnt, es damit endete, das ein großer Stapel auf dem Boden lag. - Sobald ich fertig war, legte ich die großen Kackbrocken in die Plastikdosen und die kleinere oben drauf, und versteckte sie im Keller. Ein paar mal konnte ich nicht widerstehen einige der Scheißstücke noch zu nutzen. Ich massierte meinen Sack und den Schwanz damit ein, während ich mir mit Genuss wichste. - Ich mußte auch noch einen Kasten so um funktionieren, falls ich mal währendes Tages scheißen muß - ich konnte es mir nicht leisten meine Scheiße zu vergeuden. Manchmal, nach einem ziemlich großen Mittagessen, kann ich es nicht mehr halten und es gab noch einen massiv schweren Haufen. - Übrigens, normalerweise habe ich meinen besten Kackhaufen am Morgen, obwohl ich ziemlich gut darin geworden bin es einzuhalten, wenn es notwendig ist, oder es geht mir voll in die Hose. - Die Scheiße so zu speichern, da zeigte sich noch ein anderes Problem. Der Kühlschrank wäre wahrscheinlich am besten gewesen, aber ich bin nicht sicher wie hätte ich es meiner Mama erklärt! Glücklicherweise haben wir noch eine alte Kühltruhe im Keller unter der Garage. Dort steht auch mein Fahrrad, so hatte ich einen Grund jeden Tag dahin zu gehen.

Nach einigen Tagen der Scheißersparnis machte ich den Kuchen. Ich machte es tatsächlich im Bad nach der Arbeit, während meine Eltern weg waren. Ich wählte das Badezimmer weil hier der Scheißgeruch leichter loszuwerden war, und wäre nicht so verdächtig was blieb. Und ich wollte auch in der Lage sein, mit meinem Schwanz zu spielen, und ein bisschen schmutzig werden. Bevor ich begann, zog ich mich nackt aus und legte noch eine alte Zeltplane aus, damit nichts saut. Meine Idee war nicht ein großes Mus aus Scheiße zu machen, sondern ich arrangierte es sorgfältig zu einer ordentlich erhaltenen Spirale aus Scheiße. Ich begann in der Mitte von der Platte und wickelte alles, bis es zum Rand reichte. Alles was ich in den letzten Tagen als Scheißhaufen produziert hatte, das war alles mehr oder weniger in derselben Länge und Durchmesser. Wie alles auf der Platte lag, drückte ich es noch ein wenig zusammen, um sicher zu stellen, dass es keine sichtbare Verknüpfung gab. Nach dem alle zwölf meiner gut riechenden Kackwürste verbraucht waren, machte ich noch drei dünnere Rollen aus den Resten und legte sie zur Dekoration aus. Zu guter Letzt hätte ich noch einen frischen Scheißhaufen direkt aus meinem Arschloch hinzufügen können, wenn ich gewollt hätte, aber ich wollte es für später aufheben! Um fertig zu werden, verwendete ich noch die übrige Scheiße, um daraus noch ein Kreuzmuster mit einem Sahnespritzer auf der Oberseite zu erstellen. - Als ich fertig geworden war, war mein nackter Körper zufällig in meinen eigenen Exkrementen eingeschmiert. Und so entschied ich, die letzte Berührung an mir selber wäre, meine gute Schlagsahne über den Kuchen zu verschießen. Meine Scheiße beschichteten Hände ergab ein geiles Schmiermittel, als ich über den Kuchen zu masturbieren begann. Auch wenn ich total

erregt war, von diesem Scheißkuchen zu "backen", erreichte ich es noch einige dicke Knäuele von Sperma künstlerisch als feine Pinkel heraus zu spritzen, so wie mit einer Sahnespritze. Danach stellte ich den Kuchen sorgfältig in eine durchsichtig Plastikbox, die ich von meiner Oma "geliehen" hatte.

Danach nahm ich eine lange Dusche, zog mich an und ging mit dem Kuchen und Bier zu Adam. Als ich ankam, rief Adam durchs Fenster, das zu ihm hinaufkommen soll. Also ging direkt ins oberste Stockwerk zu Adams Zimmer. Wie ich auf halben Weg war und hinauf sah, sah ich das Adam am oberen Ende nackt stand. "Hallo!" er sagte mit seinem üblichen großen Grinsen auf seinem Gesicht. Ich wurde regelrecht von seinem sexy, schlanken Körper angezogen. Besonders von seinen hellbraunen Schambereich, wo nicht nur seine Bälle tief hingen. Sein Penis war fast steif und ragte horizontal von ihm ab. "Was bist du so ungeduldig?" forderte ich ihn heraus. "Nein, nur ein bisschen vorbereitet, Kamerad!" antwortete er. "Ja gut, ich habe auch etwas vorbereitet" und hielt ihm die Kuchenbox hin "einen Geburtstagskuchen!" murmelte ich mit einem großen Grinsen. "Du hast es selbst gekocht?" Adam sah erstaunt aus. "Nun nicht genau. Ich machte es, obwohl viel von dem Inhalt von anderen Leuten gekocht wurde. Ich habe sie nur recycelt!" Ich lachte bewusst. "Gut, bevor ich es öffne, ziehst du deine Klamotten aus, damit du nichts beschmutzt, kleiner Scheißer!" antwortete Adam. Ich befolgte hastig und war innerhalb von einigen Momenten nackt. Mein Penis war sofort horizontal und wuchs noch weiter an. - Ich wollte, dass Adam diesen Kuchen ansah. Ich gab Adam die Box und er zog den Deckel ab, spähte darunter. Als er realisierte, was ich da gemacht habe, riss er den Deckel richtig ab und starrte es an. "Zur Hölle fuck, du mußt ja Unmengen viel Scheiße genommen haben! Wie viel Scheiße?" Ich sagte ihm die Details. "Hast du damit gerechnet, dass wir es damit tun sollten", fragte Adam. "Es ist dein Birthday und es ist nur für dich! Ich werde es dir auflegen!" Ich spottete "Hey ich danke dir, aber ich denke das wir sie teilen sollten und sowieso, bis ich diese Menge verputzt haben sollte, gibt es noch mehr, was nicht mehr lange warten kann!" - "Willst du damit sagen, es gibt noch eine Scheißladung!" sagte ich. Adam furzte laut, und ich wusste, das sein fetter Haufen nicht mehr drin bleiben wird. Der Geruch war ranzig, und ich nehme an, er hat seine Scheiße länger zurück gehalten. "Wo willst du sie haben?" fragte Adam, aber die Frage war nun platonisch gemeint, er hatte schon entschieden. "Es ist mein Geburtstag, so dass ich entscheide," setzte er fort. Führte mich aus seinem Zimmer heraus, ins benachbarte Badezimmer "auf dein Gesicht und Mund, Kamerad? Zum Scheiße schmecken!" Ich begann bei dem Gedanken an unser Scheißspiel vor Vergnügen zu zittern. Ich hatte gerade noch meine eigene Scheiße geschmeckt, und ich fragte mich, wie oft Adam seine geschmeckt hat. Meine Annahme war, dass er es öfters hat, und er wollte nun meine Reaktion sehen. Mein Verstand war schon bei der nächsten Tat. Würde Adam meine Scheiße schmecken?

Sein Arsch war jetzt direkt über meinem Gesicht. Wie er sich runter senkte, begaffe ich sein pelziges Schambein und das leckere kleine Loch. Wie sein Loch ganz dicht ist, zischt mir ein stiller warmer Furz in mein Gesicht. Der Duft war vertraut. Adams Scheißloch war im Begriff nachzugeben. Ich konnte sehen, dass er schwer preßte, da sich die Wände von seinem After heraus kräuselten, sich sogleich trennten, als eine braune Masse auftauchte und sich langsam rausdrückte. Näher und näher kam die Kackwurst, bis sie Kontakt mit meinem Kinn bekam. Ich lockerte leicht meinen Mund und streckte meine Zunge raus. Es war das ich Adams Scheiße schmecke, noch bevor er sie raus gedrückt hatte. Ansonsten hätte ich sie nun ablecken können, genauso, wie wir es taten, als wir uns bei unserem Spiel damit eingeschmiert hatten. Plötzlich fiel der Scheißhaufen von seinem Arschloch ab und landete über meinen Mund, meiner Nase und über mein linkes Auge. Der Geruch und das Gefühl waren überwältigend. Mehr Scheiße fiel herab und landete auf meinem Gesicht und blockierte jetzt völlig mein Gesicht. - Ich hatte noch

meine zusammen gerollte Zunge draußen, leckte und leckte, was ich damit bekommen konnte. - Doch plötzlich wurde die geile Vergnügensreise unterbrochen. - In diesem Augenblick klopfte es heftig gegen Adams Zimmertür. "Fick!" jaulte ich fast unhörbar auf, wegen des Scheißhaufens der über meinen Mund lag. "Nur keine Panik", sagte Adam ruhig. Ich entfernte die Scheißstücke, die meine Augen bedeckten und sah einen Typen den Raum betreten.

"Ich denke, da hast du uns aber einen -Scheiß- Schrecken eingejagt" sagte Adam zu dem Typen und lachte. "Du erinnere dich doch an Jason?" Ich starrte hinauf und erinnerte mich, es war Adams Vetter, Jason. Er war ein Paar Jahre älter als wir, soweit ich mich erinnerte, aber er ging auch mal auf dieselbe Schule. Er wirkte gedrungen, als ich mich erinnere, und hielt eine halb gerauchte Zigarette zwischen seine Finger. Ich sah ihm an und nickte vage. Wie konnte ich diese Situation gefühlsmäßig einordnen? Ich begann zu schwitzen... - "Willst du mir sagen, dass das Adams Scheiße auf seinem Gesicht ist!" Jason lachte, "ich wüßte sonst nicht das irgend jemand anderes so einen langen Scheißhaufen produziert." - "Du kennst dich aber aus!" murmelte ich so vor mich hin. - In diesem Moment beugte sich Jason über mich, brach ein Stück des langen Scheißhaufens ab und stopfte es in seinem Mund. "Hey spar noch etwas für uns auf!" sagte Adam im Spaß. Mein Schwanz war wieder hart geworden, weil ich beobachtete das Jason die Scheiße zerkaut. Wie er es tat, sah es so aus, als wenn er sich eine lange Zigarre gönnt. "Smoky flavoured Shit!" lachte Adam. Jason nickte, außerstande mit dem vollen Kackklumpen im Mund zu sprechen. Dann schluckte er es und griff zur Zigarette, die er vorhin im Aschenbecher abgelegt hatte und nahm noch die letzten zwei tiefen Züge. "Es freut mich zu sehen, dass dir meine Scheiße schmeckt" sagte Adam, "Hast du deine auch schon gegessen?" - "Ja, gerade ein bisschen," gab ich zu. "... und du hast etwas von mir gegessen" sagte Adam. "Ich habe auch etwas von dir gegessen!" mischte sich Jason ein, der jetzt nackt war und uns einen sehr nett ausschauenden aufrechten Schwanz zeigte. Wie sein Kopf, waren seine Schamhaare abrasiert. Sein fetter runder Arsch sah sogar noch besser als der von Adam aus und sein kecker Bauch, war sicher mit viel Bier und Pizza vollgestopft. "Seht mal, wir haben hier immer noch ein schmutziges Arschloch" setzte Jason fort. "lass es uns leer machen und reinigen!" Jason schob seinen rechten Zeigefinger in Adams Arschloch und zog ihn wieder vollgeschmiert mit Scheiße raus. Er leckte an seinem Finger, machte ihn sauber, bevor er ihn zurück Adams Loch schob. Als er ihn erneut dreckig herauszog, hielt er ihn mir hin. "Hier, leck meinen Finger sauber." Ich hatte kaum eine andere Wahl, da er fast sofort seinen pummeligen Finger in meinem Mund rampte. Ich leckte ihn sauber. "Hey, was ist mit mir?" fragte Adam "ich bekomme nichts?" Jason lächelte, hob ein längeres Stück Scheiße auf, dass Adam gerade abgekackt hatte, und stopfte es in Adams Mund rein. Adam schien erst würgen zu müssen, weil es so plötzlich kam, doch da begann er schon mit kauen. "Los, schluck es" forderte ihn Jason heraus. Adam kaute mehr und schluckte es auch. "Du bist ein netter Kamerad!" jubelte ich, als ich bemerkte das Jason ein weiteres Scheißstück aufhob, um es in seinen eigenen Mund zu stopfen. Wie er es kaute, zeigte er auf die restliche Scheiße auf dem Boden. Jetzt war ich an der Reihe. Ich war froh, zu Hause geübt zu haben, da ich ein sehr großes Stück Scheiße erwischte, dass ich mir in den Mund stopfte. Das Kauen war gut, aber das Schlucken war erst schwerer. Aber nach mehr kauen, erreichte ich es, es in kleinen Stücken zu schlucken.

"OK, jetzt habt ihr meinen Abfallhaufen gehabt. Aber ihr habt noch keine Scheiße auf mich fallen lassen. Es ist mein verdammter Geburtstag!" - "Dann komm" und ich machte zu Jason eine Handbewegung "du wirst ein doppeltes Abladen bekommen!" Ich konnte es von den lauten Fürzen und fortlaufendem Gestank sagen, dass auch aus Jasons After ein fetter Büffelhaufen kommen wird. Adam legte sich auch in Erwartung auf einen großen Schiß hin. Jason und ich drehten uns so, dass wir unsere Rücken zusammen drücken und uns dann zusammen über

Adams Gesicht absenkten. - Eine weitere Explosion der eingefangenen Luft kam aus Jasons Darm, gefolgt von einem Grunzen. Jasons Arschloch explodierte richtig. Ein fortlaufender Strom von Scheiße plätscherte auf Adams Gesicht. Zur selben Zeit kam mein erster Scheißhaufen als fette, lange Wurst heraus, und landete auf dem breiigen Stapel, den Jason geschaffen hatte. Ich drückte und fühlte meine nächste Kackwurst heraus gleiten. Genau in dem Moment wie sie im Tageslicht auftauchte, fühlte ich Jasons Hand mein Loch berühren. "Du hast verdammt große Kackwürste!" stieß Jason hervor, wie er sich selber wichsend, die gerade abfallende Scheiße ergriff. "Lass diesen habgierigen Bastard nicht die Scheiße bekommen! Es ist mein Geburtstag." jammerte Adam. Jason drehte sich und grinste, ließ das Stück auf seinem Vetter fallen, aber er hatte noch schnell ein großes Stück abgebissen. Er setzte sich neben Adam hin, zündete sich wieder eine Zigarette an und wichste sich dabei an leckeren Schwanz...

Aber Adam hatte Glück. Ich hatte mich nicht stören lassen und war gerade dabei ein weiteres Stück draus zu drücken. "Hey pass auf, ich will es hier" stotterte Adam, da er den Scheißschlamm von seinen Lippen räumte, eine Handbewegung machte, damit ich es direkt in seinen Mund scheiße. Ich bewegte meinen Arsch über seinem Mund, der jetzt weit offen war und hockte tiefer. Ich drückte und fühlte, wie sich nur noch ein ziemlich kleines Scheißstück raus drückte. Ich schaute herum, dass es zwischen seinen Zähnen hing. "Hey komm man, ich will auch noch was!" Jason legte sich neben Adam auf dem Boden, er wartete darauf ebenfalls gefüttert zu werden. Also bewegte ich mich über ihm... - er nahm noch einen tiefen Zug von seiner Zigarette und blies den Rauch in mein Arschloch. "Tiefer Mann!" er jaulte auf, und ich drückte meinen Hintern auf sein Gesicht, dann fühlte ich es. Seine Zunge drückte sich in meinen schmutzigen Darm hoch. Er leckte und leckte mein Scheißloch, das mich davon abhielt meinen letzten Scheißhaufen abzukippen. "Komm Kumpel, Scheiße in mir, ich bin so verdammt geil darauf..." er klagte. „Ich kann mich nicht konzentrieren, während du mein Arschloch lutscht!" Direkt in diesem Augenblick kam es raus, und ich presste es zwischen seine Lippen. In schneller Folge kamen noch zwei Stück raus, welche Jason sofort runter würgte. - Ich stand auf und Jason lächelte. "Ich denke, dass wir uns um den Geburtstagsjungen kümmern müssen" sagte er. "Es ist Zeit für deinen Kuchen" sagte ich zu Adam. Ich hob den Kasten auf und öffnete ihn. Jason starrte ungläubig von der Menge und aber zeigte auch eine Begierde, es sofort alles zu verschlingen. "Hände weg!" sagte ich zu Jason. Adam sollte zu erst meinen Scheißkuchen genießen. "Ja, ist es mein Geburtstag!" sagte Adam spöttisch zu Jason. "Wir bekommen sicher noch genug ab!" sagte ich zu Jason. Adam setzte sich hin, und ich nahm ein Stück des Scheißhaufenkuchens und verrieb es über seinen Steifen. Jason folgte bald und rieb noch Scheiße auf Adam Körper, besonders um seine Brustwarzen verteilte er es. Ich nahm das nächste Stück und hielt es vor seinen Mund. Er ging weit auf und ich schob es hinein. Er kaute daran und schluckte es runter. Ich nahm noch ein Stück, und stieß es in Jasons Mund, während er beschäftigt war, versuchte ich auch einiges zu essen. - Schließlich packte ich etwas auf Adams Arsch und so ging es noch reihum weiter. Dann ergriff Jason und ich mit unseren dreckigen Händen unsere beschissenen Hähne und wichsten wild drauflos. Unser Sperma spritzte voll in Adam sein Gesicht. Wir saßen beide noch einen Moment benommen rum... Trotz Scheiße beschmierte Finger, nahm Jason wieder eine Zigarette, machte einen Zug. Danach war um seine Lippen herum ein brauner Ring, der vom Filter kam, der voll mit Scheiße war. Adam übernahm die Zigarette, machte einen Zug und wichste seinen eigenen Schwanz ab. Es dauerte nur Sekunden, bis er sein Sperma im hohen Bogen abspritzte... - Wir lagen alle in der Scheiße. "Glücklichen Geburtstag Adam" schnaufte ich und dann küßten wir uns noch ab...